

Familienbonus Plus – Tipps, um das Steuerzuckerl sinnvoll zu nutzen

7.500,- Euro im Jahr – so viel kostet ein Kind im Durchschnitt. Das sind 625,- Euro pro Monat. Und je älter die Kinder werden, umso höher werden die Kosten. Der Familienbonus Plus soll Eltern unterstützen. Wir haben mit unserem Vorsorgespezialisten gesprochen und Tipps gesammelt, was du mit dem Familienbonus machen kannst, damit dein Kind bzw. deine Kinder länger etwas davon haben.

Es fängt mit den Kosten für Kindergarten, Kleidung und Spielsachen an und endet in den meisten Fällen nie: Für unsere Kinder dürfen wir tief in die Tasche greifen. Die Höhe der Ausgaben ist Erziehungsberechtigten oft gar nicht bewusst. Wir haben die Rechnung aufgestellt: im Durchschnitt 7.500,- Euro pro Jahr pro Kind ist nicht wenig. Und das ist nur ein Mittelwert, denn mit steigendem Alter der Kinder gesellen sich höhere Schulkosten, Handy, Freizeitaktivitäten, Moped und/oder Auto, Führerschein etc. hinzu.

Ein Plus für alle Familien



Ca. 950.000 Familien mit ca. 1,6 Millionen Kindern kommen in Österreich in den Genuss des Familienbonus Plus. Und er ist gewiss keine Reichensteuer, erklärt Ronald Felsner von Felsner / Stockinger / Partner – die Vorsorgespezialisten. Ob Familien mit Einzelkind, Mehrkindfamilien, Alleinerziehende – alle profitieren von dieser Steuererleichterung.

Hast du schon deine Einkommenssteuererklärung gemacht?

Vergiss nicht, auch dort den Familienbonus PLUS zu berücksichtigen.

Wichtiger Hinweis: Auch wenn dieser bereits in der monatlichen Lohnverrechnung berücksichtigt wurde, musst du den Familienbonus Plus in der Arbeitnehmerveranlagung nochmals beantragen.

Wofür den Familienbonus Plus sinnvoll nutzen?

Für die Verwendung des Bonus hat sicher jeder Erziehungsberechtigte gute Investitionsideen.

Einige Tipps für dich:

Jetzt für die später höheren monatlichen Kosten unserer Kinder Geld zur Seite legen.

Ein erleichterter Start in das Erwachsenenleben – der finanzielle Polster für den Nachwuchs.

Eine größere Wohnung, ein größeres Eigenheim für die Familie – **Eigenmittel schaffen**.

Moped, Führerschein, das Studienjahr im Ausland, Wohnungseinrichtung

Pensionsvorsorge schon in frühen Jahren – dann müssen die Kinder selbst einmal nicht so tief in die Tasche greifen.

Verantwortungsvoll erziehen – verantwortungsvoll investieren

Wie kann ich jedoch **sinnvoll und mit reinem Gewissen** mein Geld investieren? In nachhaltige Produkte zu investieren, kommt dem Verantwortungsgefühl puncto Erziehung sehr entgegen. Bei unseren Nachhaltigkeits-Fonds stehen **soziale und ökologische Sichtweisen im Vordergrund** (nähere Infos dazu auch in unserem Artikel [Aus Geld wird gut](#)). Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf dem **verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und dem Umweltgedanken**. So sorgst du für deine Kinder vor – und das mit reinem Gewissen.

Welche Gedanken du dir im Vorfeld eines Beratungsgesprächs in deiner Raiffeisenbank machen kannst, liest du in [7 Wegweiser für deine Geldanlage](#) nach. In deiner Raiffeisenbank kannst du nicht nur deine Fragen zum Familienbonus Plus stellen, sondern dich auch über die [Raiffeisen-Nachhaltigkeitspalette](#) informieren. Lass den Bonus nicht ungenutzt. Mach etwas daraus. Für eine lebenswerte Zukunft unserer Kinder.

Mehr über nachhaltige Fonds erfahren!

Dies ist eine Marketingmitteilung von Raiffeisen Capital Management. Erstelldatum: Dezember 2018, Raiffeisen Capital Management, Mooslackengasse 12, 1190 Wien

Fonds sind kein Sparbuch und unterliegen nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung.

Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien weist eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten und Anleihen können den Nettoinventarwert des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: pixabay